

## HINWEISE FÜR KURZREFERATE

**Einleitung:** Aufmerksamkeit wecken; Kontextbezüge herstellen: z.B. zu Seminarthema, Schulunterricht, ...

**Schluss:** Ergebnisse zusammenfassen; evtl. abschließende These oder Zitat einbringen.

**Stoff:** Weniger ist mehr! Beschränkung auf das, was in der vorgegebenen Redezeit mit der nötigen Ausführlichkeit vorgetragen werden kann. *Biographische Exkurse vermeiden, sofern diese beispielsweise für die künstlerische, fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Position nicht erhellend sind.*

**Struktur:** Mithilfe eines *Advanced Organizers* kann vorab eine Orientierungshilfe gegeben werden, die neue Inhalte gedanklich strukturiert und mit Vorwissen verknüpft.

**Klarheit:** möglicherweise unbekannte Sachverhalte oder Begriffe erklären.

**Veranschaulichung** von zentralen Sachverhalten durch Bilder oder/und Beispiele. *Im fachdidaktischen Kontext können etwa eigene Unterrichtserfahrungen im Rahmen von Praktika eingebracht werden.*

**Sprechweise** und **Sprachtempo** sollten lebendig und verständlich sein. Es empfiehlt sich, kurze Sätze zu verwenden. Pausen zwischen größeren Sinneinheiten erleichtern die Verständlichkeit.

**Medieneinsatz:** Eine visuelle Präsentation ist eine Ergänzung zum mündlichen Referat und sollte nicht ablenken. Nutzen Sie Ihnen vertraute digitale Präsentationsmöglichkeiten (Powerpoint, Keynote, Prezi, ...) um Bilder, Diagramme, Zitate und/oder Thesen zu visualisieren.

**Maximale Redezeit** von 10 Minuten (falls nicht anders verabredet) einhalten.